

Gunilla Jähnichen

Atelieradresse:

Schönstedtstr. 13
12043 Berlin/Neukölln

Wohnungsadresse:

Grimmstrasse 16m
10967 Berlin

gunillaj@gmx.de

www.gunillajaehnichen.de

mobil : 0171-239396

"Wir reisen ins Schlaraffenland"

Projektbeschreibung : "Mein Souvenir"

Das Projekt kann mit jeder der Altersgruppen stattfinden.

In den Flussbetten des Schlaraffenlands fließen Milch, Honig oder Limonade statt Wasser. Alle Tiere hüpfen und fliegen bereits vorgegart und mundfertig durch die Luft. Die Häuser bestehen aus Kuchen. Statt Steinen liegt Käse und Schokolade herum. Faulenzen ist das Größte im Schlaraffenland, harte Arbeit und Fleiß sind verboten.

So wird das Schlaraffenland beschrieben. Zunächst möchte ich von den Schülern erfahren wie ihr persönliches Schlaraffenland aussehen könnte. Wie stellen sie sich eine ideale genussvolle Welt vor, was fließt dort in den Flüssen und was bewegt sich mundfertig durch die Gegend? Wenn ich einen Tag dort wäre, was würde ich von dort mitnehmen wollen, was wäre mein Souvenir?

Diese Phantasien wollen wir dann gemeinsam umsetzen und das Schlaraffenlandsouvenir basteln. Den Vorschlag mit den Recyclingmaterialien aufgreifend versuchen wir so viel Material wie möglich aufzulisten und dann zusammentragen. Was erscheint brauchbar von dem was sonst im Müll landen würde oder als Rest irgendwo lagert.

Stoffreste, Zeitungen und Prospekte, Plastiktüten und Flaschen, Verpackungen, Tapereste; aber auch abgelaufene Lebensmittel wie Nudeln könnten brauchbar sein. Kleister, Farben und Pinsel, Nadel und Faden kämen ergänzend dazu. Hier würde ich im Vorfeld schon einiges zusammentragen und sammeln es kann dann im Laufe des Projektes durch die Materialien der Schüler ergänzt werden.

Mit diesem Material als Inspiration können die Schüler ihr Stück Schlaraffenland bauen.

Es können riesige Tortenstücke oder Hamburger a la Claes Oldenburg entstehen, Pommes-Zuckerstangen-Butterkeks- Wolpertinger oder Modellstädte aus Eiswaffeln und Schaschlik-Stäbchen.

Die Stoffreste können vernäht und bemalt werden, aus Zeitungen und Kleister können

Pappmachearbeiten entstehen, aus alten Nudeln und Kleber Skulpturen gebaut werden.

Die Idee kombiniert mit dem Material bestimmt das Ergebnis. Welche Möglichkeiten können die Materialien bieten. Welche Umsetzung ist die passende.

Die Arbeiten könnten als Skulptur für sich stehen, sie können als Landschaftsmodell inszeniert und als "Urlaubserinnerung" abfotografiert oder gefilmt werden.

Am Ende gibt es eine ganze Sammlung von Urlaubsmitbringseln aus dem Schlaraffenland.

Das Materialgeld würde ich für Farben und Kleister einplanen. Alle anderen Materialien wären Recycling und Wegwerfmaterialien.